

## Klimaschutzprojekt

# TRINKWASSERVERSORGUNG

Das Wasserversorgungsprojekt will durch die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser für die Landbevölkerung die benötigten Brennstoffe für das Erhitzen und die damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen<sup>1</sup> einsparen.



### KLIMASCHUTZ DURCH VERMEIDUNG

Ein großer Anteil der ländlichen Bevölkerung in Ruanda hat noch immer keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Das herkömmliche Wasser muss vor dem Konsum oder der Verwendung bei der Zubereitung von Nahrungsmitteln zur Sicherheit abgekocht werden.

Das Abkochen des Wassers ist zeitaufwendig und mit hohen Brennstoffkosten für die Haushalte verbunden. Für die Wasserreinigung mittels Erhitzen wird in der Regel Holz aus nicht-nachhaltiger Forstwirtschaft als Brennstoff eingesetzt.

### MEHR ALS KLIMASCHUTZ

Der sinkende Bedarf an Holz als Brennstoff schützt nicht nur das Klima, sondern bietet hier zeitliche und finanzielle Entlastung. Weniger Bedarf an Brennstoff bedeutet auch eine Verlangsamung der zunehmenden Entwaldung der ländlichen Gebiete. Darüber hinaus hilft das Projekt durch den Zugang zu sauberem Trinkwasser das Krankheits- und Infektionsrisiko für die Bevölkerung zu senken.

### BRUNNEN FÜR SAUBERES TRINKWASSER

In der Vergangenheit ist bereits ein Netz an Brunnen gebohrt worden, um sauberes Trinkwasser zu gewinnen. Allerdings befinden sich viele davon in einem schlechten bis sehr schlechten Zustand, weil sie aus Mangel an finanziellen Mitteln nicht ausreichend gewartet wurden. Durch die Einnahmen aus dem Verkauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten können die hier notwendigen Reparaturen und Wartungen finanziert werden.

### DAUERHAFTHE LÖSUNGEN

Ziel dieses Projekts ist es die Funktionsfähigkeit der vorhandenen Bohrlöcher dauerhaft sicherzustellen, um der Bevölkerung in Ruanda den Zugang zu sicherem emissionsfreiem Trinkwasser zu ermöglichen.



Ruanda



### Daten

Technologie: Trinkwasserversorgung  
Projekt ID: 103000000000028  
Beginn: 23. Sep. 2014  
Laufzeit: 7 Jahre  
Projektgröße: Small scale  
Vermiedene CO<sub>2</sub>-Emissionen  
Jährlich: 10.000 Tonnen  
Insgesamt: 70.000 Tonnen

<sup>1</sup>Unter CO<sub>2</sub> werden hier alle Treibhausgase des Kyoto-Protokolls als CO<sub>2</sub>-Äquivalente gefasst.